

13. September 2017

Feierstunde für Maturanten mit ausgezeichnetem Erfolg in St. Pölten **LH Mikl-Leitner: Sprach- und Lebenserfahrung sammeln**

In das Festspielhaus nach St. Pölten lud Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am gestrigen Dienstag jene Schülerinnen und Schüler, die heuer ihre Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben. An den höheren Schulen in Niederösterreich haben im abgelaufenen Schuljahr 2016/2017 insgesamt 7.113 Schülerinnen und Schüler die Matura abgelegt. 1.119 davon konnten mit Auszeichnung maturieren, das sind rund 15,7 Prozent. Rund 330 dieser „ausgezeichneten“ Maturanten nahmen heute an dem Festakt teil, Stargast war Damian Izdebski, Gründer der Firma techbold.

Im Gespräch mit Moderator Alex Kristan gratulierte Landeshauptfrau Mikl-Leitner den Maturantinnen und Maturanten herzlich zu ihren Leistungen und sagte, die Matura sei eine Zäsur, „weil man sich entscheiden muss, direkt ins Berufsleben zu gehen oder ein Studium in Angriff“ zu nehmen. „Beide Wege können zum Erfolg führen, man kann ohne Matura, mit Matura oder mit Studium erfolgreich sein“, so Mikl-Leitner. Den Jugendlichen empfahl die Landeshauptfrau einen Auslandsaufenthalt, um „Spracherfahrung und Lebenserfahrung“ zu sammeln. Das Wichtigste am Weg nach vorne sei, Freundschaften zu pflegen und den Zusammenhalt in der Familie zu stärken, führte die Landeshauptfrau weiter aus.

Stargast Damina Izdebski berichtete über sein Leben vom Studienabbrecher zum erfolgreichen Unternehmer der Firma DiTech und Pionier im österreichischen Multi-Channel-Handel zur Insolvenz und wieder zurück zum Start-Up-Unternehmer.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Ehrung für Maturantinnen und Maturanten mit ausgezeichnetem Erfolg im Festspielhaus St. Pölten.

© NLK Burchhart